



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente  
vp || den Aduent/**

**Luther, Martin**

**Wittemberch, 1527**

Des Sondages na der he[m]meluart Christi/ Euangelion Johan. xv. vn[de]  
xvj. Van der verfolginge vmme Christus willen/ da syne iuengern liden  
worden.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35587**

*h. f. m. m. d. p. g. b. i. b. l. i. c. a. m. i. v. o. s. l. i. p. m. o. r. i. u. m.*  
*p. s. b. c. b. v. n. d. . q. u. a. a. b. i. n. i. t. o. m. e. r. o. e. i. s. t. H. e. t. l. o. r. d.*

**Des Sondages na**  
der Hemmeluort Christi /  
Euangelion Johans  
nis. xv. vnde. xvi.

135. *no. s. m. v. d.*  
*no. v. l. non*  
*scandalum enim*  
*exaudis*  
*absq. i. n. t. e. r. g. e. s. s. i. o. n. i. s.*  
*f. a. c. i. e. n. t. i. s. v. o. s.*  
*Deo vobis*

**I**hesus sprach tho synen iungern. Wenn de troster kommen wert / den ick iuw senden werde van dem vader / de geist der warheit / de va dem vader vthgheit / de wert tuchenisse van my geuen / vnda gy werden ock tuchnisse geuen / wente gy synt van anbeginne by my gewesen.

*son. v. l. o. d.*  
*qui mis. s. i. o. n. e. m.*  
*v. o. s. . a. r. d. i. t.*  
*de se obsequi*  
*in. p. r. i. s. t. i. a.*  
*de. s. e. g. i. t.*

Solckes hebbe ick tho iuw geredet / dat gy iuw nicht ergern. Se werden iuw ynn den bann don. De tidt kumpt ouerst / dat / wol iuw dōdet / wert menen he do dar Gade einen denst anne / Vnde solckes werden se iuw daromme don / dat se noch mynen vader noch my erkent hebben. Ouerst solckes hebbe ick tho iuw geredet / vp dat / wenn de tidt kamen wert / dat gy dar an dencken / dat ick iuw gesecht hebbe / Solckes ouerst hebbe ick

*f. a. c. i. e. n. t. i. s. v. o. s. . b.*  
*q. u. a. n. i. s. u. i. u. i. t.*  
*v. o. s. . p. a. t. i. e.*  
*re. g. i. s. t. r. e. s. e. d.*  
*g. e. t. l. o. r. i. n. g.*  
*s. i. m. v. o. b. i. s.*  
*v. o. l. i. d. v. e. n. i. s.*  
*v. t. s. o. n. a. v. e. d.*  
*z. a. m. i. n. i. s. t. r. a. m. i. n. i.*  
*q. u. i. e. s. t. i. n. i. s.*  
*v. o. b. i. s.*



Des ersten Sondages na  
ick iuw van anbeginne nicht gesehe  
wente ick was by iuw .

Summa desses Euangelij.

i De hillige geist wert darinne ein geist der  
heit genömet / dat he vth ons warhaffte / red  
schapen minschen maket / ane welkeren alle  
psal. cr scken lögeners synt. Wat ys denn nu de srye  
vnde wat vormögen denn nu de minschen lere  
propheten vnde Apostel hebben geredet vth

*In illis q. pet. j*  
*Deus in vobis*  
*quod omnia*  
*propetia sri*  
*phra in sri*  
*primate iure*  
*placitum vobis*  
*voluntate ho*  
*minis allara*  
*clim y*  
*Ro. viij*  
*do. i. q. s. p. a*  
*qua sri sri*  
*and vobis sri*  
*no. 2. q. s. p. a*  
*mily h. p. a*  
*id s. l. s. p. a*  
*so h. m. s. p. a*  
*ad v. m. s. p. a*  
*ad v. m. s. p. a*

inge des hilligen geistes / alse Sante peter  
Dat scholle gy vorterste weren / dat dar nene  
ginge in der scriffte schüth vth egener vthlegginge  
Wente dar ys noch näherle nene wysslegginge  
menschlikem willen herudt gebracht / sinder de  
ligen minschen Gades hebben geredet / geden  
van dem hilligen geiste.

De sülue geist der warheit spricht Christus  
wert tuchentisse van my geuen / vnde gy werdet  
tuchentisse geuen / de geist ynwendigen / gy  
vthwendigen mit dem worde. Dat secht oec  
Ius tho den Römern / Gy hebben nenen Fruch  
ken geist entfangen / dat gy iuw echter fruchten  
ken / sinder gy hebben einen kindtlikem geist  
fangen / dorch welkeren wy scryen / Abba leu  
der / de sülue geist vorsetert vnsen geist / des  
wy Gades kinder syn.

Van der ergernisse des crüzes vnde Chri  
ker dorheit / liss de ersten Episteln Sante p  
de Corinther.

Vthlegginge des Euangelij.

Judea : Samaria et iherosolima



**I**uwe leue hefft vormalts vël gehört vā  
 louen / Tu hōret ock van dem tūchenisse  
 des louen vñ van dem crūge dat dar na  
 volget. Wente so hefft Sānte Paulus  
 gesecht tho den Rōmern / So me van  
 herten louet / so wert me rechtuerdich / Wente wenn  
 me will strām syn / so moth me ym herten anheuen  
 vnde lösen / dat helper nu thor salicheit / Ouerst yd  
 ys nicht genoch thor salicheit. Darumme moth me  
 ock don wat ein Chr. slich leuent mede bringet /  
 vnde bestendich dar yme bliuen. Derhaluen settet  
 Sānte Paulus dar tho / Vnde so me mit dem mun-  
 de bekēt / so wert me salich. Desse twe stücke synt de-  
 de vns salich maken / nōmliken / de loue vnde beken-  
 tenisse des louen / De loue reddet vnde löset vns van  
 den sūnden / helle / dāuel / dodt / vñ van allen yngelū-  
 cke. Tu wenn wy den hebben / so hebbe wy genoch /  
 so lett vns denn Godt hyr leuen / dat wy dem nege-  
 sten de handt reken / vnde ewe helpen / Also will  
 Godt synen namen gepriset / vnde syn rike gemeret  
 hebben. Darumme moth me hyr synen namen pris-  
 sen / den louen bekennen / vnde de andern hertho  
 bringen dat dat rike Gades gemeret / vnde syn na-  
 me gepriset werde.

Also moth de loue geduet / gearbeitet vnde gepan-  
 herseget vnde dorch dat vñr getagen werden / alse  
 dat golt. Wente de loue de hoge gane vnde schat  
 Gades / moth heroth breken vñ gewiss vñ apenbar  
 werde vor my / vor Gade / vor allen Engeln / dāuel /  
 vnde der gangen werlt / dat he recht sy. Wente ge-  
 lick alse ein eddel stēn nicht wil vorborgen syn / sūn-  
 der gedragen worden / Also wil vñ n. oth de loue ock  
 gedragen

Beken-  
 tenisse  
 des lo-  
 uen.  
 Rom. 7



## Des ersten Sonbages

gedragen vnde bekant werden / alse in der Epistel  
Petri gescreuen steit / In we loue schal bewerdet  
**1. Pet. i.** vnde kostliker gevonden werden denn dat vorger  
like golt / dat dorch dat vür bewerdet wert

In mit der bekentnisse werde ick my vp myn  
hals laden / den dümel / helle / doot / vnde de ganze  
werlt / Könige vnde Vörsten / pawest vnde  
schöppe / papen vnde Mönnicke. Wente dorch  
louen valt darnedder allent wat de vornufft  
seele salicheit erdencken kan / vnde in werke erden  
hefft / vnde aller werlt apenspel moth geschick  
vnde allene syn klenade gepriset werden / Dat

**cränze.** Dat denn de werlt nicht liden / Darumme varer se  
vnde erwörget / dödet vnde vorbrent / vnde se

**Joh. xi.** Tot ys beter dat ein sterue denn dat dat ganze  
worderue / alse Caiphase. Also moth de be  
kentnisse heroth breken / nömlikē dat Godt alle  
zeilandt sy / Vñ de sülue bekentnisse bringen  
denn vinnē den hals / alse de here herna tho  
iüngern secht / Se werden in den bann don

Dat cränze kan me nicht bett vnde anders aff  
len / denn alse ydt hylt saffgemalet ys / wente  
synerechte varwe / Querst tho hus in dem  
liggen vnde frandt syn / ys nichtes yegen dem  
ys ock yo wol ein lident geachtet / Querst dat ys  
rechte lident / wenn wy voruolget werden / vnde

**re-** sinahet gedödet / dat de yennen / de vns vor  
**chte crän** dat loff hebben / vñ dat de eere / prifs vnde recht  
**se.** yenner syden sy / vnde de schande / sinahet vnde  
recht vp vnser siden sta na der werlt / de dem  
eere dar dorch will vordedinget hebben / de  
ganze werlt segge / vns sy recht geschien / vnde



Der Zimmeluart Christi. 137.

Godt/ de scriffte/ vnde alle Engel wedder vns stan/  
Dar moth nēn beklagent/ nēn erbarmment vnde nēn  
recht syn/ sūnder ydel vorfloket vnde mōthen also  
mit schanden van hyr scheden.

Also schach Christo ock/ dat me en mit dem alder  
hōnlifesten vñ sinelifesten dode vmmēbrachte/ vn-  
de hengede en twisschen twe schekers edder mōrders  
vnde wart geachtet also ein hōuetchalck / vnde se-  
den mit lasterliken wōrden/ *Ly he hefft sich Gades* *To. rix.*  
sōne genōmet / he helpe em mi/ will he anders/ Dar  
moste Godt wedder en syn vnde alle Engel. Also se-  
cht he hyr ock/ se werden inw dōden/ vnde nicht slē-  
chtes dōden/ sūnder mit schanden / dat de ganze  
welt seggen wert/ me do Gade einen denst daranne.  
Dat ys mi ein hart vnde swar dīnck / dat me dar  
dennoch vaste holde vnde bekēme / dat vns Godt  
gnedich vnde ein Heilandt sy / wedder de ganzen  
welt vnde wedder alle schynent. Tu ydt sy so hart  
vnde swar also ydt will / so moth ydt bekent syn/ wil  
le wy anders wol varen.

Solckes alle moth de loue vorwachtende syn/ vn-  
de der bekentnisse volget nicht gewissers/ denn dat  
crūze. Wente dat ys gewiss/ dat vns dat wedder-  
waren wert/ ydt sy ym leuende edder ym stēuende /  
dat sich alle vnse dōnt also late an sēn / also sy ydt  
wedder Godt vnde wedder de scriffte. So were ydt  
nu beter / dat me ydt hyr ym leuende lerede van den  
lāden/ denn van dāuel ym stēuende / Wente de lā-  
de kōnnet doch nicht wider driuen/ denn in de oren/  
Querst de dāuel hefft eine spisse tungen / de dringet  
ynt herte/ vnde maket dat herte heterende/ vnde dy  
so hange/ dat du menest du sīst vordoruen vnde

Dat  
crūze  
moth  
ernare  
sz.

S vorls



Des Sondages na

vorlaren / vnde dat wedder dy sta hemmel vnde  
de / Godt vnde alle Engel.

*Labozana nig*  
*nisi. meo lava*  
*bo p singulo*  
*no. n. d. k. m. m.*  
*im. l. c. g. i. m. d.*  
*m. d. s. t. a. d. m. e.*  
*im. s. g. b. o.*  
psal. vi  
Dat menet de prophete ym psalter / dar be  
secht / Ick hebbe gearbeidet mit mynem sächte  
Ick swimme myn bedde de ganze nacht / vnde  
Ick mit mynen tranen myn leger / Myne gesicht  
poroldt vor dem torne vnde olt geworden / vnde  
ick allenthaluen geangestet werde. Wente dem  
stendich tho bliuende ys swerlic. Tu süstu wo  
nich erer synt de dessen louen betügen d'eren /  
te de eine früchtet syner vrouwen / de ander spr  
dern edder gäden / de drüdde synes süluest.  
Tu ys de loue vmmesüs / wo he nicht best  
bliff wente an den ende / also Christus secht in  
theo / Wol wente an den ende bestendich bli  
wert salich. Darumme were ydt hyr beten  
dort tho eruarende. Vnde so me hyr süchte  
ym herten nen loue / sünder allene ein dode  
ge edder wän / de ane krafft / sap / marck vnde  
ys. Wor ouerst de rechte leuendige loue ys / dar  
get hendurch / dorch sberde vnde vür.  
wy sen / wo de here hyr syne iüngern tröster  
de spricht also.

Matth  
t. vnde  
xiiij.

Wenn ouerst de tröster kamen  
Vp dat wy ia nicht vorzagen / so secht he  
will iuw senden einen tröster / vnde solck er  
ster de almechtich ys. Vnde nomet den hillig  
hyr einen tröster / Wente yfft my rede myne  
vnde de fruchte des dodes / blöde maken / so  
he doch her vnde röret myn herte an / vnde  
süy fluck's henan. Also blest he vns ein  
in / vnde spricht vns fräntliken vnde tröstet

Tröster  
de hillig  
ge geist.

Der vt  
Dat  
allmechtich  
ch in de  
vns steit  
stes. La  
schütter  
te so se  
Dar an  
syn vnd



Der Zenneluart Christi. 38.

Dat wy nicht vorzagen vor dem dode / vnde sus  
des heren ghan vnde wenn wy ock tein helse heb  
den / vnde seggen / Wolan / Ifft ic wolsunde heb  
be / dennoch synt se hendorch / Vnde wenn ic erer  
ock noch mer hedde / also dat se bauen my thosam  
mende slogen / dennoch will ic hapen / dat se my  
nicht schaden konnen / Nicht dat me de sunde mi  
cht volen edder beunden scholde / wente dat flesch  
noch se vole vnde beunden / sander de geist auer  
windt vnde vnderdrucker de blodicheit vnde den  
fruchten / vnde vort vns hendorch / Wente he ys  
dar medytich genoch tho. Darumme spricht he vnder

der.  
Den ic iuw senden werde van va  
der.

Wente de vader ys de auuendlike persone / ic de  
sone / vnde van vns kumpt de hillige geist / vnde de  
dre personen synt ein dinct vnde wesent / like mecht  
ich vnde weldich / also he ydt noch bett vthdrucker /  
vnde spricht. De hillige dre  
uoldich  
chat.

De geist der warheit de van dem va  
der vthgheit.

Dat ys so vel geseht / de iuw trosten wert / de ys Trost  
allmechtich vnde ein here aller dinge. Wat vorma des hil  
ch in de creatur wedder vns / wenn de Schepper by lige get  
vns steit? Su wo groth ys de trost des hilligen geistes.  
stes. Lath mi alle Curken her kamen / so de vns be  
schutter / beschermere vnde rathgeholder ys. Wen  
te so secht Johannes in syner ersten Episteln. 1. Jo. iij.  
Daranne erkenne wy / dat wy vth der warheit vñ. iij.  
syt vnde bereden vns herte vor em / dat so vns

S ij vns



## Des Sondages na

vnse herte vordomet / dat Godt grötter ys  
vnse herte / vnde erkent alle dinc. Also secht he  
ym nauolgenden Capittel / Kinderken gy syn  
Gade vnde hebben yenne auerwunnen / Wenn  
in vns ys / de ys grötter / denn de in der werlt ys  
wile denn nu de Here sprickt / den will ick tun  
den / dat iaw nichtes schaden kan / ys denn dat  
ein groth trost: we wolde hyr nicht kün vnde  
dich werden?

**Geist** Vnde nomet en einen geist der warheit / dat  
der war wor he ys vnde hen kumpt / dar ys grund  
**heit.** warheit dorch vnde dorch / dar ys niene valscheit  
ch huchelye / Wente he huchelt nicht. Ouer  
he nicht ys / dar ys ydel huchelye vnde valscheit  
Darumme valt me aff went thom drepende  
vnde gelden schal / wente de geist der warheit ys  
nicht. Tu sprickt he wider.

**De wert tuchenisse van my geuen**

Dat ys / Wenn de ym herten ys / de redet den  
iaw / vnde maket iaw gewiss vnde seker / dat  
Euangelion war ys. Dar volget denn de bekenn  
nisse des Euangelij heruoth. Wat ys denn dat be  
gelson? Idt ys ein tuchenisse van Christo / dat he

**Euangelion.** Gades söne / vnde de Heilandt / vnde ane en s  
mant edder nichtes anders. Dat menet petrus  
**i. Pet. ij** he sprickt / Gy syn ein künntelick prediger  
wydartho erwelet syn / dat wy Christum predigen  
vnde kundt maken. Dat tuchenisse moth syn / dat  
det denn vp sich den torn der ganzen werlt / so  
get denn dat cranze / so vorheuet sich denn vpre  
törnen denn de Heren vnde Vörsten vnde alle  
groth ys / wents de werlt kan desse predigen



hören noch liden. Darumme ys dat Euangelion eine  
viendtsalige predige der yderman viendt ys.  
Nu mener de vornufft / I me kōnde ia dennoch Dat E  
wol dat Euangelion predigen / dat me ydt syn sūn uangel  
pel, vnde slicht hen sede / ane rumor der werlt / so on fan  
gūngedyt den liden syn yn. Dat hefft de dāuel gese ane ru  
cht / Wente wenn ick lōue / vnde segge / dat allene de mor nē  
loue an Christum alle dinc do vnde vthrichte / so cht ge  
stōre ick der ganzen werlt apenspel vmmē / dat kōn predi  
nen se denn nicht liden. Darumme kōnnen nicht by get wer  
einander stan / Christus lere vnde minschen lere / de den.  
eine moth vallen. Wente alse de papen vnde Mōn  
nckē nu thor tidt syn / so hebben se eren namen / we  
sent vnde dōnt / vth minschlifen settingen / de stōt  
denn dat Euangelion darnedder / darumme kōnnen  
se dat Euangelion nicht annemen / vnde bliuen alse  
se syn.

Also segge ick / dat de Christlike loue sy allene vp  
Christum gericht / ane alle thodōnt / So willen se  
denn er dinc vnde ordeninge ock nicht vallen laten /  
also wert dar denn vprōt. Darumme moth ydt ge  
rumort syn wor dat Euangelion ys vnde de bekē  
tenisse Christi / Wente ydt stōt alle dinc vor den  
kop wat nicht der art ys. Wenn de nicht wedder ein  
ander weren / so kōnden se wol thosammede stan /  
Nu synt se wedder einander. Wente so weinich alse  
Christus / Christus nicht ys / so weinich fan en  
Mōnck edder Pape Christen syn. Darumme moth  
ein vār ang sticket werden. Wente de here spricht  
sālnestun Matheo / Ick bin nicht gekamen frede Mat. r.  
tho sēnden / sūnder dat swerd. Luc. xij

Volget wider.  
S tij Vnde



Des Sondages na

Vnde gy werden ock tūchenisse geuen  
wente gy syn van anbegynne by my  
wesen .

Ja denne alder ersten / wenn gy gewis w  
dorch den hilligen g:ist / de iuw ūtchenisse giff  
werde gy ock mōthen tūchenisse geuen / Wente  
umme hebbe ick iuw tho Aposteln erwelct / vnde  
hebben gehōrt myne wōrde vñ lere / vñ ges  
wercke vñ wesen vñ alle dinc de gy pred:ge  
Ouerst de hillige geist moth thoudrn k:amen /

De fr  
chte der  
consci  
entie.

gy nictes . Wente de consciencie ys der sūnde  
swack / ia dar ys nene sūnde so flēn / dar sicc de  
scientie kōnne yegen setten / vnde wenn se ock  
were alsē dat lachent in der kercken . Item / wenn  
dodr hē gheit / so ys de consciencie vcl tho swack .

Darumme moth ein ander man hē k:amen /  
de de blōden consciencien mōdich vnde kōn mē  
dat se hendorch gha / wenn ock rede alle sūnde  
er legen . Vnde se moth gerade allmechtich w  
alsē de ys / de er tho sprickt / also / dat de sicc tho  
v: r einē ruschenden blade frūchte / de frūchte  
nu vor allen dīueln nict . Vnde de consciencie  
thoudrn dat lachent n'cht kōnde vp sicc liden / de  
nu alle sūnde . Wente dat ys de nāt vnde fruchte  
hilligen geistes / dat ock de sūnde vorwandelt  
tho dem alder hōgesten vnde besten brūcke .

De fr  
chte des  
hilligen  
geistes.

Also berōmet sicc Paulus tho Thimotheo / alle  
1. Tim. j befert wart / wo he vōrhen geleuct hebbe / vnde  
de nu syne sūnde so vorachtlick / dat he ein lide  
van maket / vnde singet dar also van / Ick danc  
deme de my befreffiget hefft in Christo Ihesu  
sen

*94*  
*wo gy vort  
en gelinc  
bbi d' sūnd*

sem Ze  
ter in d  
de ein  
barin  
weten  
Ihesu  
den lo  
dat ys  
wort /  
de sū  
ick de  
hertch  
lifen  
cheit /  
thom  
der ew  
vnde a  
tho er  
Ick  
chet  
Tu v  
S  
dat g  
De  
dant  
liden  
de ein  
wenn  
de sed  
E



Der Zenneluart Christi. 140.

sen Zeren / dat he my truw geachtet hefft / vñ geset-  
tet in dat ampt / de ick thoudern was ein lasterer vn-  
de ein voruolger / vnde ein hõnsleger / euerst my ys  
barmherticheit wedderuaren / wente ick hebbet vn-  
weten ge / dan ym vnlouen / De signade vnser Zeren  
Ihesu Christi ys euerst deste riker gewesen / dorch  
den louen vnde de leue in Christo Ihesu / Wente  
dat ys yo gawyslic wat / vnde ein dárwerdich  
wort / dat Christus Ihesus gekamen ys in de werlt /  
de sünders salich tho make ide / manck welckeren  
ick de vörnemste bin / Querst darumme ys my barm-  
herticheit wedderuaren / vp dat an my vörnem-  
liken Ihesus Christus bewisde alle lanckmõdi-  
cheit / thom exempel den / de anen löuen scholden  
thom ewigen leuende / Querst Gade dem künige  
der ewicheit dem vnuorgenclicken vnde vnsichtliken  
vnde allene wisen / sy eere vnde pryfs van ewicheit  
tho ewicheit / Amen.

Ick mene dat hett ein ledcken gesungen / dat ris-  
chet de hillige geist vth / worde ynt herte kumpt.  
Nu volget wider ym Terte.

Solckes hebbe ick tho iuw geredet /  
dat gy iuw nicht ergern.

Do he se nu gestercktet hadde / warnet he se vor  
dem tho amenden liden / vp dat se ydt deste bett warnin  
lden künden. Wente ydt ys thomal ein gudt frundt ge.  
de einen warnet / vnde dat ouel ys vel drechliker /  
wenn me sich thoudern dartho beredet hefft / Vns  
de secht.

Se werden iuw in den bann don / De

S iij

tide

*Abg. f. 140  
v. 100*







geredet / vp dat / wenn de tidt kament  
wert / dat gy dar an dencken / dat ick  
iur gesecht hebbe / Solckes ouerst hebbe  
ick iur van anbegynne nicht gesecht /  
wente ick was by iur .

Wol were nu tho tidt erger / denn de dem pa  
weste sede / he kende den vader nicht : He worde fr  
liken so wedderspreken / Dat hett dy de diuel reden .  
Nu se seggen alle se kenne den vader / dat secht de  
Turcke ock . Des geliken spreken se / se louen der  
scrist vnde Gade . Ouerst dar ys twyerley erkente  
nisse . De erste / alse wenn me den Turcken kent vth  
den gescreye vnde gerichte . De ander / wenn me en  
by syner dath erkent / de me beuindt . Alse wenn he  
Rome ynneme / In dem valle kenne wyen nicht .

Also na der ersten wise ys ock de erkentnisse / de  
etlike van Gade hebben / wente se weten wol van  
em tho seggende / Ick loue an Godt den vader / vn  
de an synen eingebarn sone / Ouerst ydt ys vnde Erkent  
wener allene vp der tungen / alse de schum vp dem tenisse  
water / ynt herte kumpt ydt nicht / syner dath yegen vā Ga  
se / werden se nicht enwar vnde beuinden se nicht / de .  
wente dar bliffet noch eine grote dicke wulcke ym her  
ten / dat se van eren wercken wat holden vnde me  
nen se moethen ock wercken vnde wat don / dat se sa  
lich werden / Christus wesent vnde vordensit sy ni  
cht genoch . Dyn werck ys nichtes / dyne klöckheit Werck  
ys dorheit / dyn radt ys nichtes / dyne warheit ys ock hilligen  
nichtes / dyne Missen gelden ock nichtes vor Gade .  
So seggen se / Dat hett dy diuel reden / vnde spre  
S v ken /



Des Sondages na

Ken/ Christus sy wol vor vns gestörnen / suerst  
noch also / dat wy dar ock wat tho don mochten  
vnsen wercken. Sü nu wo depe de böshheit vnde  
vnloue in dynem herten sticket / De vppgeblasenheit  
des herten maket / dat me noch Christum noch  
vader erkennen kan.

Querst Christum erkennen / na der andern  
Christi rechten wise / hett erkennen / dat he vor vns  
stum vñ uen sy / vnde hebbe myne sünde vp sich geladen  
Godt so dat ick dar vdr holde / dat all myn dünk  
erkennē sy / vnde all dat myne vallen late / vnde yd  
dar vdr holde / dat Christus my geschendē et sy  
de dat syn lident / syne frömmicheit / vnde alle syn  
gede altomal myn syn. Wenn ick dat erkennen  
moth ick en wedderumme leff hebben / wenne  
einem manne moth ick holt syn. Darna stige ick  
der am sone henyp thom vader / vnde se dat Ch  
stus Godt sy / vnde hebbe sich in mynen dode / in  
ne sünde / in myn elende gegeben / vnde giff  
syne hülde. Item / dar erkenne ick den sone  
willen vnde högeste leue des vaders / den he  
beuinden / völen noch vñgründen kan.

Also ergripe ick denn Godt dar he am  
ys / vnde de ick. I dat ys Godt / vnde dat ys  
des wille vñ volgen all / dat Christus dat vor  
dan hefft. Vnde in dem gesichte beuinde ick de  
ten vnothspredlichen barmherticheit vnde leue  
des / in deme / dat he syn leue kindt vor my in  
heit / schande / vnde odt gegeben hefft. D  
like ansent vnde lefflike gesichte erheuet my  
dorch Christum thom vader. Also moth  
dem Christo allene erkent werden / Darumme  
ck



Der Himmeliart Christi. 142.

ist Christus seluest tho synen iüngern / Neman Matth  
kent den söne / denn allene de vader / Vnde neman kj.  
kent den vader / den allene de söne / vnde weme yde  
de söne will apenbaen.

Wedd. rümme dz mit eren wercken hër treden /  
de erkennen Christum nicht / se weten ock nicht wat  
de vader dorch Christum gemaket hefft / vnde we  
ten nicht dat Godt er dinct nicht hebben will / sün  
der allene synen söne. Also erkennen se den vader ni  
cht / se weren ock nicht wat se dorch Christum ent  
fangen hebben van dem vader / Darumme möthen  
se vorderuen vnde wech vallen / wente se varen tho  
vnde s'en Godt an dat he am hat d. sten ys / alse ei  
nen richter / vnde willen denn dat gericht stille mit  
eren guden wercken / so vinden se denn nien gude  
werck dat genochsam ys / vnde möthen denn entli  
ken also vorzagen. Querst dat hett Godt erkennen /  
de dar s'en dat se nichtes syn / vnde ere thonor

sicht van grundt des herten vp Christum  
setten / vnde en vor dat högeste  
gudt holden / vnde Godt vor  
einen vader erkennen /

ym leuende vnde  
steruende.

Dat sy  
genoch geses

cht van dessen E.

uangelio / wy willen

Godt antopen / dat he vns

gnade gene / en vnde synen söne

Christum recht tho erkennende. Amen.

In pin